

Nautik-Hotel am Bodensee

September 2010 | www.badhorn.ch | www.leaderonline.ch



Presented by
LEADER



DER TRENDSETTER. SEIT 40 JAHREN.

Damals schuf der Range Rover die Klasse der Luxus-Allradfahrzeuge, heute ist er ihr unbestrittener Leader: Der neue Range Rover verkörpert Tradition auf eine moderne und luxuriöse Weise wie kaum ein anderes Fahrzeug. Dabei überzeugt er mit erhöhter Leistung, souveräner Laufkultur und noch besserer Effizienz. Für höchsten Komfort sorgt das stilvolle und grosszügige Interieur, das die Atmosphäre eines englischen Clubs ausstrahlt. Gönnen Sie sich eine Probefahrt. Jetzt bei Ihrem Land Rover-Partner. www.landrover.ch

DER NEUE RANGE ROVER





Hotel Bad Horn AG
Seestrasse 36
9326 Horn

T +41 (0)71 844 51 51
F +41 (0)71 844 51 99
info@badhorn.ch
www.badhorn.ch



BOSS
HUGO BOSS

ARMANI

CINQUE

VERSACE

GIMO'S

BRAX
FEEL GOOD

GEOX

SIGNUM



Vom Catwalk zu Monsieur A

dem exklusivsten und aktuellsten
Herrenmodegeschäft an der Südküste
des Bodensees in Rorschach

Monsieur A

Hauptstrasse 57

9400 Rorschach

Tel. +41 (0)71 841 20 44

Fax +41 (0)71 841 20 31

info@monsieura.ch

www.monsieura.ch

Öffnungszeiten

Mo 13.30 bis 18.30

Di-Fr 09.00 bis 12.00

13.30 bis 18.30

Sa 09.00 bis 16.00



Ganz klar ein Mehrwert



Mit der Eröffnung der neuen Wellness- und Spa-Anlage „Smaragdgrüne Wasserwelt“ ist ein lang ersehnter Wunsch des Hotels Bad Horn in Erfüllung gegangen. Wir freuen uns darüber, diesen neuen Teil ins Hotel integrieren zu können und damit unserem Hotel-Thema Nautik mit Wasser, Schiff und See noch mehr Gewicht geben zu können.

Die neue Wellness- und Spa-Anlage ist ein Mehrwert für unsere Hotelgäste. Nebst unserer Lage mit Restaurants direkt am See, den Tagungs- und Seminar-Möglichkeiten können wir unseren Gästen neu auch Wellness bieten. Besonders in der kälteren Jahreszeit, wenn die Abende nicht mehr so sehr einladen, am See zu sitzen und den Blick über die Wellen schweifen zu lassen. Da bietet ein Wellness-Angebot genau die richtige Entspannung. Ob dies nun der Besuch einer der Saunen, das Floating oder die Himalaya-Salztherme ist.

Unsere Smaragdgrüne Wasserwelt bleibt aber nicht nur unseren Hotelgästen vorbehalten. Als Mitglied des WELLNESS & SPA CLUB BAD HORN kann jeder Gast in unserem Spa sein, so oft er Zeit und Lust dazu hat. So möchten wir mit unserer neu eröffneten Anlage auch Wellness in die Region bringen und eine nautische Erlebniswelt mit Behandlungen wie Massage, Kosmetik oder Anwendungen und Fitnesscenter für alle schaffen.

Bernadette und Stephan Hinny
Gastgeber Hotel Bad Horn

Impressum

Presented by
LEADER

Herausgeber: Natal Schnetzer Verlag & Redaktion: MetroComm AG, Zürcherstrasse 170, 9014 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, info@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch, www.metrocomm.ch Anzeigenleitung: Irene Köppel Chefredaktor: Marcel Baumgartner Texte: Daniela Winkler. Bilder: Bodo Rüedi, Dolores Rupa, zVg. Gestaltung: Marisa Gut Nachdrucke: auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Presented by LEADER: Corporate Publishing zielgruppengerecht distribuiert.

September 2010

Das Haus der berühmten Marken

CERTINA	 BREITLING 1884	 CENTURY TIME GEMS
 BLANCPAIN	REUGE THE ART OF MECHANICAL MUSIC	 ETERNA
 FORTIS since 1912 swiss	FRANCK MULLER GENEVE	<i>max bill</i> by junghans
IWC SCHAFFHAUSEN SINCE 1868	 JAEGER-LECOULTRE	MONT BLANC
NOMOS GLASHÜTTE	 OMEGA	ORIS Made in Switzerland Since 1904
 ERWIN SATTLER MÜNCHEN	ULYSSE NARDIN SINCE 1846 LE LOCLE - SUISSE	 VACHERON CONSTANTIN Genève, depuis 1755.
<i>Antike Uhren</i>		 VICTORINOX SWISS ARMY

Die hohe Kunst der Schmuckdesigner

Cabhart Princesse®	Jörg Heinz®	céde
 JOCHEN POHL IDAR-OSERSTEIN	NIESSING	ANGELA HÜBEL RINGE
FURRER & JACOT FINE SWISS JEWELRY SINCE 1858		<i>Eigene Atelierarbeiten</i>

Atelier



Goldschmied

«Wo das Handwerk noch zu Hause ist» oben an der Marktgasse in St. Gallen.

Handwerkliches Geschick, edle Metalle und blitzende Edelsteine geben sich in unserer Werkstatt ein ständiges Stelldichein. Vom einfachen Ring bis zum hochklassigen Juwelenschmuck gestalten wir Schmuck, der Freude macht.

Traditionsreiches Handwerk ist seit eh und je unser Stolz. Geübte Hände schaffen schönen Schmuck, pflegen diesen genauso wie die zahllosen Uhrwerke, die seit über 100 Jahren im eigenen Atelier sorgfältig instandgestellt werden.

Selbstverständliche Fachkenntnisse über Uhren, Edelmetalle, Edelsteine, Diamanten und Perlen sind beste Garantie für unsere Kunden.



Uhrmacher



Inhalt



Hotel Bad Horn	
Auszeit vom Alltag	8
Im Gespräch mit Bernadette und Stephan Hinny	
Gelebte Gastfreundschaft	12
Hotel Bad Horn	
Der Ort für Inspirationen	16
Gastronomie	
„Ich bin angekommen“, Küchenchef Christian Göpel	20
Rezept Pochierter Bodenseesaibling	21
Die Restaurants – mit Blick auf den Bodensee	22
M.Y. Emily	
Nostalgische Kreuzfahrt auf dem Bodensee	26
Events Herbst 2010/Vorschau Sommer 2011	28
Im Gespräch mit Urs Hatt	
„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht“	30
Wellness	
Freier Blick in die Welt der Fische	35
Im Gespräch mit Thomas Mauchle	
Erlebniswelten schaffen	36
Wellness	
Entspannung pur	40
Im Gespräch mit Kathrin Kleinschmidt	
Arbeitsplatz mit Seesicht	46

Auszeit vom Alltag





Der neue Prius. Um Längen voraus.



TEST THE
BEST

3,9 l/100 km, 100 kW (136 PS), CO₂ 89 g/km*

Testen Sie den neuen Prius bei einer Probefahrt.

Kein anderes Fahrzeug kommt an den neuen Prius heran:
Mit seinem einzigartigen Voll-Hybrid-Antrieb, mit seinem sensationell tiefen Verbrauch, mit wahlweise reinem Elektrobetrieb und der innovativen Ausstattung ist er nicht nur der einzige seiner Art, sondern allen anderen in jeder Hinsicht um Längen voraus.

Um Längen voraus für die Umwelt.

- Volle Fahrleistung bei minimalem Verbrauch
- Rein elektrisches, emissionsfreies Fahren
- Solardach für Klimaventilation (optional)

Um Längen voraus für mehr Fahrspass.

- 4 Fahrprogramme für beeindruckende Fahrleistungen
- Platz für 5 Personen samt Gepäck
- Automatische intelligente Einparkhilfe (optional)

Um Längen voraus für Ihre Sicherheit.

- 7 Airbags, inkl. Knieairbag für den Fahrer
- Pre-Crash-System mit Abstandradar, Gurtstraffer und Bremsassistent (optional)
- Head-Up-Display, für weniger Ablenkung des Fahrers



prius.ch

Garantie 8 Jahre oder bis 160'000 km auf Hybrid-Batterie, Spannungs-Wandler und Steuerung, Gratis-Service 3 Jahre oder bis 45'000 km (was zuerst eintrifft). *Prius 1,8 Linea Luna.

Today
Tomorrow
Toyota



Den Blick über das blaue Wasser des Bodensees gleiten lassen, eine leichte Brise spüren, das Anlegen einer Motoryacht im hauseigenen Hafen beobachten – das ist eine Auszeit im 4-Sterne-Hotel Bad Horn.

Das Hotel Bad Horn liegt an einzigartiger Lage direkt am Ufer des Bodensees, eingebettet in die Rorschacher Bucht mit Blick von Bregenz bis nach Meersburg. Mit 67 Zimmern, der neu eröffneten Wellness- und Spa-Anlage, einem Palmengarten und seinen drei Spezialitäten-Restaurants ist das Bad Horn das grösste 4-Sterne-Hotel am Schweizer Ufer des Bodensees.

Seine Gebäude-Architektur lässt an ein Wasserschloss erinnern, seine Innenausstattung ist inspiriert vom eleganten Stil der legendären Wooden-Yachten der Dreissigerjahre. Das Thema Nautik mit Wasser, Schiff und See wird hier gelebt und verleiht die einmalige Atmosphäre sowohl für erholsame Ferientage, entspannende Wellnessweekends, romantische Dinners bei Sonnenuntergang als auch für Seminare und Tagungen.



Ein Blick zurück in die Geschichte

Die Ursprünge des Hotels Bad Horn gehen zurück ins Jahr 1827. Damals wurde es als Molke- und Badeanstalt erbaut, die hauptsächlich von deutschen Kurgästen besucht wurde. Der Palästinaforscher und Arzt Dr. Titus Tobler aus Stein (Appenzell) verhalf dem Bad Horn zu Bekanntheit. Als Badarzt verband er die eisen- oder schwefelhaltigen Mineralbäder mit dem Genuss von frischer Appenzeller Ziegen- oder Kuhmilch. Auch Wechselbäder mit Molke und Seewasser waren als Badekuren im Bad Horn sehr beliebt.

Schon damals wurde dem Gesellschaftlichen grosses Gewicht beigemessen. Flanieren, sehen und gesehen werden auf der Seepromenade, im Garten des Bades oder auf dem Belvedere waren ebenso wichtig wie die Pflege der Gesundheit. Und auch die Faszination des Bodensees wurde erkannt. Er lockte zu kleinen Ruderbootausfahrten, Segeltörns oder Angelabenteuern.

Zwei Weltkriege und Weltwirtschaftskrisen vermochten die Blütezeit des Bad Horn zu stoppen. Ein Auf und Ab mit verschiedenen Besitzerwechseln begann, bis das Hotel 1974 von Emil Frey der Emil Frey AG aus einer Konkursmasse gekauft wurde. In mehreren Um- und Ausbauphasen entstand unter der Leitung von Urs Hatt aus der ehemaligen Molke- und Badeanstalt nach und nach das 4-Sterne-Nautik-Hotel Bad Horn.

Mit Wellness und Spa in die Hotelzukunft

Im Januar 2009 erfolgte ein Führungswechsel. Nach 34 Jahren übergab Urs Hatt die operative Führung des Hotels an Bernadette und Stephan Hinny. Sie konnten im September 2010 nach eineinhalb jähriger Bauzeit eines der grössten Projekte der letzten Jahre abschliessen, die Wellness- und Spa-Anlage auf einer Fläche von 1500m². Mit diesem neuen Angebot wird das Hotel Bad Horn seinem Namen als Nautik-Hotel mit Wasser, Schiff und See umso mehr gerecht.

Gelebte Gastfreundschaft

Bernadette und Stephan Hinny sind seit Herbst 2008 die Gastgeber im Hotel Bad Horn. In diesem Herbst haben sie mit der Eröffnung der Wellness- und Spa-Anlage eine neue Ära eingeläutet. Das Gastgeber-Ehepaar über ihre Gastgeberrolle, die Neupositionierung und das neue Standbein für Ihr 4-Sterne-Hotel.

Bernadette und Stephan Hinny, Sie haben 16 Jahre lang ein 4-Sterne-Hotel in Pontresina geführt. Was hat Sie an den Bodensee gelockt?

Stephan Hinny: Es war zum einen die neue Herausforderung, ein Hotel in dieser Grösse und mit diesem breiten Angebot zu führen. Zum andern auch das neue Projekt „Wellness- und Spa-Anlage“ begleiten, eröffnen und umsetzen zu können.

Bernadette Hinny: Es war auch die Einzigartigkeit der Lage des Hotels direkt am Bodensee, die uns fasziniert hat.

Stephan Hinny: ... und das Heimkehren in die Ostschweiz. Ich bin beruflich mit 20 Jahren von St.Gallen ins Ausland aufgebrochen und komme jetzt mit 50 Jahren via Engadin wieder zurück in die Ostschweiz.

Gibt es Unterschiede zwischen der Gastgeber-Rolle in einem Hotel in einer Feriendestination wie dem Engadin und im Bad Horn?

Stephan Hinny: Da gibt es Unterschiede. In einem Ferienhotel verweilen die Gäste meist fünf, sechs Tage und möchten sich erholen, abschalten und suchen auch den Kontakt zu den Gastgebern. Man nimmt sich Zeit für den Gast und pflegt einen nahen, persönlichen Kontakt.

In einem Tagungs- und Seminarhotel wie dem Hotel Bad Horn ist der Alltag hektischer und nervöser. Die Gäste treffen sich im Hotel für das geschäftliche Meeting und übernachten hier. Aber am Morgen danach steht bereits der nächste Business-Termin an. Die Rolle des Gastgebers ist in diesem Fall eine etwas andere. Er bleibt eher im Hintergrund und sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft und der Gast einen angenehmen Aufenthalt hat.

Wo liegen Ihre Schwerpunkte in der Leitung des Hotels? Wo möchten Sie Ihre persönlichen Noten setzen?

Bernadette Hinny: Wir möchten, dass im Hotel Bad Horn Gastfreundschaft gelebt und sichtbar wird. Sowohl von uns als Gastgeber, aber auch von jedem Mitarbeiter. Wir wollen mehr Zeit für den Gast hereinbringen, mehr Nähe und Persönliches.

Dann möchten wir uns auch kulinarisch etwas neu präsentieren. Weiterhin auf einem hohen Niveau und mit bester Qualität in unseren drei Restaurants: im Al Porto mit schweizerisch-mediterraner Küche, im Captain's Grill mit französisch-internationaler Karte. Im Emily's



NEU AUF ALLE KIA MODELLE: 7 JAHRE GARANTIE!



NEW Sorento ab CHF 41'950.-



HVS Forch

KIA SORENTO MEHR AUTO FÜRS GELD

Der neue Sorento ist in jeder Beziehung ein Highlight: ein ultramodernes Hightech-SUV mit einer Ausstattung auf höchstem Niveau (5- oder 7-Plätzer) und als einziger seiner Klasse mit 7 Jahren Werkgarantie!

Sicherheit: Allradantrieb mit automatischer Kraftverteilung, ABS, elektronisches Stabilitätsprogramm ESC, Berganfahrassistent HAC sowie Bergabfahrassistent DBC, 6 Airbags, Einparksensoren hinten, auf Wunsch mit Rückfahrkamera, Reifendruck-Kontrollsystem etc.

Ökonomie: 2.2 L CRDi VGT nur 6,6 l Gesamtverbrauch und 174 g/km CO₂,
2.4 L CVVT nur 8,7 l Gesamtverbrauch und 208 g/km CO₂

Motoren: 2.4 L CVVT 174 PS oder 2.2 L CRDi VGT 197 PS mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder 6-Stufen-Automatik

Garantie: 7 Jahre Werkgarantie auf alle PW-Modelle (limitiert bis max. 150'000 km, davon die ersten 3 Jahre ohne km-Begrenzung) + 7 Jahre Mobilitätsgarantie: Notfallhilfe, Abschleppdienst, Ersatzfahrzeug, Unterkunft- und Reisekosten



KIA Motors AG, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 88 99



PICANTO
ab CHF 14'950.-



RIO
ab CHF 19'250.-



NEU SOUL
ab CHF 21'550.-



NEU VENG
ab CHF 20'990.-



NEU CEE'D
ab CHF 20'990.-



NEU CEE'D SW
ab CHF 21'990.-



NEU PRO_CEE'D
ab CHF 26'390.-



CARENS
ab CHF 29'450.-



NEU CARNIVAL
ab CHF 40'950.-



SPORTAGE
ab CHF 39'990.-



NEU SORENTO
ab CHF 41'950.-

Verbrauch gesamt l/100 km (Energieeffizienzklasse, CO₂ g/km manuell/aut.) - Durchschnitt aller Neuwagen 188 g/km

2.4 L CVVT 8,7/8,8 (D/D, 208/209) 2.2 L CRDi VGT 6,6/7,4 (B/C, 174/194).

Die hier abgebildeten Fahrzeuge variieren je nach Modell und Ausstattung. Preisangaben: empfohlene Nettopreise inkl. MwSt.



*«Wir möchten,
dass im Hotel
Bad Horn
Gastfreundschaft
gelebt und
sichtbar wird.»*

Wave werden wir passend zu unserer neuen Wellness- und Spa-Ausrichtung eine leichte Spa-Cuisine servieren, eine gesunde euro-asiatische Küche.

Stephan Hinny: Unser dritter Schwerpunkt liegt in der Positionierung als guter Arbeitgeber in der Region – sowohl für unsere 90 Mitarbeiter wie für unsere durchschnittlich 15 Lehrlinge.

Mit der Eröffnung des Spa-Bereiches ist jetzt ein grosser Schritt getan in Richtung Wellness-Hotel. Welches waren die Überlegungen für diesen Ausbau?

Stephan Hinny: Für ein Hotel im 4-Sterne-Bereich ist ein Wellnessbereich heute ein Muss. Das Angebot wird von den Gästen erwartet. Und der Name Bad Horn und die Lage direkt am Bodensee verpflichten beinahe dazu. Zudem haben wir damit ein neues Standbein und ein Zusatzangebot geschaffen, das uns vermehrt mit einem zusätzlichen Gästesegment auslasten wird: dem Wochenend-Gast, der Erholung, Ruhe und Entspannung sucht.

Nachdem nun das Projekt „Wellness- und Spa-Anlage“ eröffnet werden konnte, nehmen bereits neue Pläne auf dem Reissbrett Formen an?

Bernadette Hinny: Zuerst freuen wir uns nach fast zwei Jahren Bauphase über das abgeschlossene Projekt, möchten dies mit unseren Gästen geniessen und „einleben“ und diese neue Wellness-Spa-Atmosphäre im ganzen Haus verbreiten.

Stephan Hinny: Aber selbstverständlich werden wir in die Infrastruktur fortwährend investieren. Und mit den nächsten grösseren Investitionen werden wir auf die sich auch stetig wandelnden Bedürfnisse unserer Gäste antworten. Wir werden als Gastgeber spüren, was von den Gästen gewünscht wird.

Der Ort für Inspirationen

Das Seminar mit einem Glas Wein im Palmengarten direkt am See ausklingen lassen? Nach einer anstrengenden Tagung ein Spa-Besuch zum Relaxen? Die Hochzeitsfeier mit einem Apéro auf der M.Y. Emily einläuten? Oder mit der Motoryacht zum Dinner bei Sonnenuntergang im hoteleigenen Hafen anlegen? Das Hotel Bad Horn ist der ideale Ort für Business und Freizeit.

Das Nautik-Hotel im Stile der legendären Wooden-Yachten der Dreissigerjahre bietet eine einmalige Atmosphäre für Anlässe jeder Art. Seien dies Seminare, Geschäftstagungen, Bankette, Wellness-Weekends oder ganz private grosse oder kleine Feiern. Die einmalige Lage direkt am Bodensee, die maritime Ausstrahlung und das gepflegte Ambiente bieten immer den richtigen Rahmen und vermitteln einen Hauch Ferienstimmung.

Der kleine Privathafen – der einzige Freeport am Bodensee – macht das Hotel Bad Horn im Sommer zu einem beliebten Ziel für Segler und Motorbootfahrer. Der Hafen bietet Platz für acht Privatyachten, die Hotel-Motoryacht M.Y. Emily und einen Anlegepier für Sonderkursschiffe wie das Motorschiff „Graf Zeppelin“ oder das Dampfschiff „Hohentwiel“.

Sitzt man im Palmengarten unter den weissen grossen Sonnenschirmen oder in einem der drei Restaurants oder in der Bar, bieten der kleine Hafen und die Weite des Bodensees eine einmalige Kulisse. Der Blick schweift über den See und entlang der österreichischen und deutschen Küste von Bregenz bis nach Meersburg.

Zimmer mit Seesicht

Die Hotelzimmertüre wird nach dem letzten Schlummertrunk aufgeschlossen – und die Seereise geht weiter. Die Zimmer nehmen das Thema Nautik genauso auf wie die restlichen Räume des Hotels. Das maritime Dunkelblau und die edlen Madrona- und Mahagoni-Ausstattungen holen den Bodensee und die Geschichte der Schifffahrt in jedes Zimmer. Die 67 Zimmer mit insgesamt 130 Betten sind grösstenteils auf der Seeseite gelegen und unterteilen sich in verschiedene Kategorien – vom behaglichen Nautikerzimmer über Doppelzimmer und grosszügige Juniorsuiten bis hin zur Luxus-Suite.

- ⚓ 32 Nautikerzimmer
- ⚓ 17 grosse Doppelzimmer
- ⚓ 8 Junior Suiten
- ⚓ 8 Blue Flat- und Smaragd-Suiten
- ⚓ 1 Admiral's-Suite
- ⚓ 1 Nelson's-Suite



20 PUNKTE.



- Der neue Legacy AWD.
- Als Kombi oder Sedan.
- Unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis in allen Modellen.
- Symmetrical AWD.
- SUBARU-BOXER-Motor.
- 2,0 l mit 150 PS.
- 2,5 l mit 167 PS.
- 2,5 l Turbo mit 265 PS.
- Noch mehr Bein- und Kopffreiheit.
- Erweiterter Gepäckraum.
- Modelle mit manuellem 6-Gang-Getriebe.
- 5-Gang-Automaten mit SI-Drive (3 Motoren in einem).
- 6-Gang-Automaten mit Lineartronic™ CVT für stufenloses, ruckelfreies Schalten.
- Rückfahrkamera (Limited, Limited S und Executive S).
- Licht- und Scheibenwischer-Automatik.
- SUBARU BOXER DIESEL mit 2,0 l und 150 PS.
- 6,4 Liter/100 km.
- Über 1000 km Reichweite mit einer Tankfüllung.
- Geringe CO₂-Emission: 161 g/km.
- Geschlossenes Partikelfiltersystem.

Abgebildetes Modell: Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ 250 g/km, 10,6 l/100 km. Durchschnitt aller angebotenen Neuwagenmodelle: 188 g/km.

Switzerland's 4x4



SUBARU

www.subaru.ch SUBARU Schweiz AG, Industriestrasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 89 00. Subaru-Vertreter: rund 200.
www.multilease.ch



Flexible Infrastruktur

Das Hotel Bad Horn bietet den perfekten Segment-Mix von Seminar, Tagungen, Restauration und Wellness. Verschiedene grosse und kleine Säle ausgerüstet mit modernster Technik sind die optimalen Voraussetzungen für Anlässe von 15 bis 200 Personen.

Seminarbereich mit 2 Plenen und verschiedenen Gruppen-/Seminarräumen.

- ⚓ Plenum (130m² für 15 bis 50 Personen)
- ⚓ 4 Gruppenräume (24 bis 30m² für max. 10 Personen)
- ⚓ Mehrzweckraum (280m² für 20 bis 100 Personen), unterteilbar in 4 verschiedene Räume

Wellness als ideale Ergänzung

Die neu eröffnete Wellness- und Spa-Anlage „Smaragdgrüne Wasserwelt“ bietet das ideale Rahmenprogramm für eine Tagung oder den Inhalt eines entspannenden Wellness-Weekends. Auf 1500m² sind Wellness- und Spa-Vergnügen auf unverwechselbare Art entstanden. Auch hier wird das Thema Nautik wieder aufgenommen und auf faszinierende Weise und mit unmittelbarer Nähe zum Wasser umgesetzt.

Das weitere Freizeitangebot in nächster Umgebung des Hotels sorgt auch bei einem längeren Aufenthalt für vielseitige Abwechslung.

- ⚓ Reitstall (Horn)
- ⚓ Tauchschule (Horn)
- ⚓ Segelschule/Bootsvermietung (Horn)
- ⚓ Wasserskischule (Rorschach)
- ⚓ Tennis-Sport-Center (Tübach)
- ⚓ Sportanlage Tübach für Fuss- und andere Ballsportarten

«Ich bin angekommen»

Christian Göpel ist seit 2005 Küchenchef im Hotel Bad Horn. Zusammen mit einem 25-köpfigen internationalen Team ist er verantwortlich für die Küche der drei Restaurants.

Es ist sehr anspruchsvoll und spannend, die drei Konzepte der Gastronomie – schweizerisch-mediterran, französisch-international und die Spa-Cuisine – unter einen Hut zu bringen. Aber es macht riesig Freude“, schwärmt Christian Göpel von seinen Aufgaben und sagt gleichzeitig, dass er hier seinen Traumberuf und seinen Traumbetrieb gefunden habe.

Koch war schon immer sein Berufswunsch. In Thüringen, seiner Heimat, fand er mit viel Glück zur Zeit der Wende auch eine Lehrstelle als Koch. Nach seiner Lehre folgten Jahre im Ausland, auf einem Kreuzfahrtschiff, im Adlon in Berlin, im Savoy in London und in Palm Beach, Florida. Nach der Meisterschule stand eine Wintersaison auf der Lenzerheide auf dem Plan. Aus dieser einen Saison in der Schweiz sind inzwischen zehn Jahre geworden, davon fünf Jahre im Hotel Bad Horn. „Hier bin ich angekommen, hier fühle ich mich wohl und zu Hause. Ich schätze die Region und die Lebensqualität am Bodensee.“





Rezept

für 4 Personen

720 g Saiblingsfilet ohne Gräten

für den Pochierfond

Weisswein, Reisessig, Kokosmilch, Pfefferkörner, Thymian, Zitronengras, Ingwer

für die Sauce

2 dl Kokosmilch
2 Stück Zitronengras
1 Chillischote
50 ml Gemüsefond
15 g geriebener Ingwer

Beilage

600 g Kartoffeln gekocht und längs halbiert mit Schale
3 Bunde Rucola geputzt und gewaschen
4 Tomaten geschält und in Filets geschnitten

Zutaten für den Pochierfond zusammen aufkochen lassen. Den Fisch in 8 gleich grosse Filets schneiden, in den heissen Pochierfond geben und am Herdbrand ca. 5 Min. glasig ziehen lassen. Für die Sauce das Zitronengras in feine Scheiben schneiden, die Chillischote halbieren, entkernen und in feine Streifen schneiden. Die Kokosmilch mit dem Zitronengras-Gemüsefond und Ingwer aufkochen, ca. 10 Min. ziehen lassen und anschliessend mit einem Stabmixer gut durchmischen. Durch ein feines Sieb passieren, anschliessend die Chillistreifen untergeben und vor dem Anrichten schaumig aufmixen. Die Kartoffeln mit Olivenöl goldbraun sautieren und zum Schluss den Rucola und die Tomatenfilets dazugeben und kurz mitsautieren. Den Fisch auf dem sautierten Gemüse anrichten und den Zitronengrasschaum darüberlegen.

Pochierter Bodenseesaibling
mit Zitronengrasschaum auf sautierten
Kartoffeln, Rucola und Tomatenfilets



Mit Blick auf den Bodensee

Kulinarik auf hohem Niveau ist das Verbindende der Restaurants im Hotel Bad Horn. Ob Spezialitäten à la carte im mediterranen Al Porto, eine leichte Spa-Cuisine mit asiatischem Touch im Emily's Wave oder ein französisch-internationales Dinner im Captain's Grill.

Die drei Toprestaurants des Hotels Bad Horn sind wahre Genussinseln. Genuss für den Gaumen, Genuss aber auch durch das Ambiente. Das Thema Nautik zieht sich durch Restaurants und Bars des Hotel Bad Horn. Messingbeschläge, Segelschiffmodelle, Sternenhimmel, Schiffslaternen – all dies erzeugt den Eindruck, auf einem Schiff zu speisen. Dazu natürlich immer der Blick in die Weite des Bodensees, vorbei an Palmen oder blau-weissen Anlegepfählen.

Die Restaurants sind ausgerichtet auf das Dinner zu zweit oder den kleinen Lunch über Mittag, aber auch für grosse Bankette.

Emily's Wave – Wellness-Restaurant

Das Restaurant ist in warmen Grüntönen gehalten. Hier wird den Hotelgästen – ganz auf Wellness abgestimmt – eine Spa-Cuisine serviert. Das ist eine besonders leichte und gesunde Vital-Küche mit einem asiatischen Touch.

Captain's Grill

Traditionell elegant zeigt sich der Captain's Grill – im Sommer mit der kleinen exklusiven Terrasse mit einmaligem Seeblick, im Winter bei Kerzenschein und knisterndem Kaminfeuer. Immer begleitet von dezenter Pianomusik. Die Speisekarte präsentiert sich französisch international. Der Business Lunch am Mittag oder das Gourmetmenü am Abend sind nur zwei Möglichkeiten, die Küche zu geniessen.

Al Porto

Im Al Porto herrscht mediterranes Flair zu jeder Jahreszeit. Das helle Tagesrestaurant im Wintergartenstil mit dem Blick in den Palmengarten sowie auf den Bodensee bietet schweizerisch-mediterrane Köstlichkeiten für den kleinen Lunch, aber auch für das feine Abendessen. Im Winter brodelt ein heimeliges Feuer im Al-Porto-Chemineé und gibt dem Raum einen ganz speziellen Charme.

Giardino

Giardino, das ist der Palmengarten direkt am See und am hauseigenen 8-plätzigem Yachthafen. Zwischen 10 und 23 Uhr heisst es hier entspannen, den Blick über den See schwei-



ALL-NEW MITSUBISHI

COMPACT CROSSOVER **ASX**

PASST PERFEKT FÜR DIE SCHWEIZ

ab sensationellen
25'990.-*



1.8 DID Intense 4x4, 150 PS, Kawasemi Blue*

*«Kawasemi» bezieht sich im Japanischen auf den türkisblauen, an sauberen Flüssen lebenden Eisvogel. Mitsubishi hat den Eisvogel als Symbol für die umweltfreundliche ASX-Technologie gewählt.

Mit dem brandneuen Compact Crossover ASX ist den Mitsubishi Ingenieuren ein Automobil gelungen, wie es perfekter für die Schweiz nicht sein könnte. Jetzt PREMIERE beim Mitsubishi Partner.

Innovative Spitzentechnologie:

Neue Benzin- oder Diesel-Motoren. 1.8 DID ClearTec als welterster PW-Diesel mit variabler Ventilsteuerung MIVEC für mehr Durchzug und tieferen Verbrauch (150 PS/300 Nm, ab 5.5 L). Stopp-Start-Automatik serienmässig. Effizienter All Wheel Control 4WD-Antrieb.

Aktive und passive Sicherheit:

Safety First mit 9 Airbags, inkl. Knie-Airbag, Bremsassistent, Berganfahrhilfe, Traktions-/Stabilitätskontrolle, Regen-/Lichtsensoren, erhöhte Sitzposition. Ab Intense mit «Wide Vision» Xenonlicht, Parking Assistance.

Kompakte Abmessungen:

Aussen handlich und kompakt, verwöhnt er die Insassen mit einem grosszügigen, variablen Innenraum.

Nachhaltige Qualität, hochwertiges Design:

Verarbeitung, Materialien, Design, Bedienung ... Alles an diesem Automobil strahlt Qualität und Style aus.

Geniale Preise:

Zur Lancierung gibt's CHF 1'000.- Diamond Bonus oder ein 3.33% Diamond Leasing (nicht kumulierbar):

2WD 1.6 Benzin Inform (ab September)

Netto 26'990.-, Diamond Bonus 1'000.-, **Diamond Preis CHF 25'990.-***

2WD 1.8 DID Invite 150 PS

Netto 30'990.-, Diamond Bonus 1'000.-, **Diamond Preis CHF 29'990.-***

4WD 1.8 DID Invite 150 PS

Netto 33'990.-, Diamond Bonus 1'000.-, **Diamond Preis CHF 32'990.-***



* Preise netto, inkl. 7.6% MwSt. und CHF 1'000.- Diamond Bonus (gültig bis 31.12.2010). Diamond Bonus nicht kumulierbar mit 3.33% Diamond Leasing. CO₂-Ausstoss: Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz: 188 g/km.

Genial bis ins Detail.

www.mitsubishi-motors.ch





fen lassen und die kühle Brise des Bodensees genießen. Dies alles bei einem guten Glas Wein oder einem leichten Lunch.

Faro Bar Club

Der Name sagt alles. In der Leuchtturm-Bar mit Sternenhimmel mit 1500 Lichtern und Glas-Cheminée oder auf der kleinen Terrasse lässt sich jeder Abend stimmig ausklingen lassen, ob bei einem Glas Wein oder einem Cocktail. Auf dem Oberdeck ist der Panoramablick über den See einmalig.

Sea Lounge Bar

Die andere Art, den Abend ausklingen zu lassen. Hier erinnert alles an den edlen Stil einer legendären Wooden-Yacht. Der Private Balcony vor der Sea Lounge Bar wird zum Freideck für Very Special Sailors, Gäste, Einheimische und Geschäftsleute.

M.Y. Emily

Als besonderes Juwel schippert die hoteleigene Yacht M.Y. Emily für Ausflüge, Dinner und die private Party über den See und dem Sonnenuntergang entgegen. Das nostalgische Schiff liegt im hoteleigenen Hafen und ist das Dining-, Cruising-, Event- und Party-Schiff des Hotels Bad Horn.

Nostalgische Kreuzfahrt auf dem Bodensee

Auf der M.Y. Emily gelten andere Regeln. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, und eine luxuriöse Reise startet in die Dreissigerjahre.

Im hoteleigenen Hafen liegt die M.Y. Emily, das nostalgische Dining-, Cruising-, Event- und Party-Schiff des Hotel Bad Horn. Allein als Kulisse für die Restaurants des Hotel Bad Horn verleiht es ein einmaliges Ambiente von Luxus, fernen Zeiten, weiten Reisen.

Nach altem Vorbild

„Ich träumte vom eigenen Hotelschiff. Ich wälzte Projekte, suchte alte Schiffe am Bodensee, prüfte deren Umbauten, liess Machbarkeitsstudien erstellen – und immer wieder musste ich Rückschläge hinnehmen“, beschreibt Urs Hatt, der frühere Gastgeber des Bad Horn und Initiant der Hotelyacht, die Entwicklungsgeschichte. Der Zufall wollte es so, dass er auf einer Reise durch die USA in Seattle genau dieses Schiff in einem Hafen sah, das ihm für das Bad Horn vorschwebte. Die Gegend in Seattle zeigt sich sehr ähnlich wie die Bodenseeregion, auch mit sehr viel Grün und verschiedenen Seen. Der Entscheid war also gefallen, dieses Schiff hier nachbauen zu lassen.

Die M.Y. Emily wurde dann im Jahr 2000 im Auftrag des Hotels Bad Horn in der Bodan-Werft im deutschen Kressbronn erbaut und ist ein Nachbau der „Principia“, einem Modell aus Seattle, USA. Entstanden ist M.Y. Emily – the Queen of Style, ein Schiff für maximal 56 Passagiere mit allem Luxus eines modernen Bootes und dem Charme der Dreissigerjahre.

Gediegen und edel

Auf dem Achterschiff kann die Fahrt starten unter blauem Himmel in die Weite des Bodensees. Hier kommt der Charme der Wooden-Yachten der Dreissigerjahre besonders zum Tragen. Die bequeme Rattan-Sitzgruppe bringt eine spezielle Yachties-Atmosphäre. Für Sonnenhungrige oder verkannte Seefahrer ist das Oberdeck der ideale Ort, einen kühlen Drink zu geniessen und die Gedanken in die Weite schweifen zu lassen. In den Teak-Deckchairs unter weissem Sonnendach reicht der Blick rund um den Bodensee – vom Schweizer zum Österreicher und Deutschen Ufer mit ihren Uferstädtchen. Nicht verpasst werden dürfen auch die einmaligen Sonnenuntergänge am Bodensee, wenn die Sonne rot in das Wasser im Westen taucht.

Wird es auf dem Oberdeck doch einmal zu heiss, lässt es sich im Innern stilvoll weiterfeiern. Der Fahrgastraum ist vollklimatisiert und erinnert mit seiner Ausstattung mit den kleinen, weiss gedeckten Tischen, der messingbeschlagenen Bar und dem halb kardanisch aufgehängten Messing-Glas-Cheminée an eine nostalgische Kreuzfahrt.

Die M.Y. Emily kann gebucht werden für Kreuzfahrt auf dem Dreiländermeer – vom Apéro über das Hochzeit-Dinner bis hin zum Geschäftsessen ist der Einsatzbereich fast unerschöpflich.



Dem Sonnenuntergang entgegen

Wenn es Abend wird, verwandelt sich die M.Y. Emily in eine Eventplattform der besonderen Art, zu einem unverwechselbaren Cruising-Erlebnis.

Die M.Y. Emily verbindet Kulinarik und Event auf einzigartige Weise vor einer unverwechselbaren Kulisse, dem Bodensee. Jede Saison bietet das Hotel Bad Horn – nebst privaten Anlässen auf der Hotelyacht – ein abwechslungsreiches Eventprogramm auf der M.Y. Emily. Start ist jeweils im hoteleigenen Hafen mit einem Apéro, dann wird in See gestochen. Im Sommer der untergehenden rot leuchtenden Sonne entgegen, im Winter ins mystisch wirkende Dunkel hinein. Neben abwechslungsreicher Unterhaltung wird auch die Kulinarik grossgeschrieben. Sie kommt aus der Hotelküche und ist genauso hochstehend wie in den drei Restaurants an Land.

Die jährlichen Höhepunkte sind im Juli und August die Fahrten an die Bregenzer Festspiele mit dem Besuch der jeweiligen Oper auf der Seebühne. Für 2011 und 2012 steht nach der diesjährigen Aufführung von Verdis „Aida“ das Revolutionsdrama „Andrea Chenier“ des italienischen Komponisten Umberto Giordano auf dem Programm.

Events

September 2010

Mit der M.Y. Emily an die Interboot 2010 in Friedrichshafen

Sonntag, 19. September 2010

Mittwoch, 22. September 2010

Samstag, 25. September 2010

Mit Frühstücksbuffet und Imbiss

November 2010

Mystische Märchenfahrten

Freitag, 26. November

Samstag, 27. November

Spannende Seemannsgeschichten für „grosse Kinder“ von Susanne Ulke, kombiniert mit einem gemütlichen Abendessen

Dezember 2010

Silvester-Mitternachtskreuzfahrt

Freitag, 31. Dezember

Mit Köstlichkeiten vom kalten Buffet dem Mitternachtsfeuerwerk entgegen

–

Vorschau Sommer 2011

Bregenzer Festspiele

Auf der Seebühne: „Andrea Chenier“ von Umberto Giordano

20. Juli bis 21. August 2011

17.30 Uhr: Apéro auf der Faro-Bar-Terrasse

18.30 Uhr: Abfahrt ab Pier Bad Horn,

Diner während der Überfahrt

21.00 Uhr: Festspiel auf der Seebühne

23.45 Uhr: Rückfahrt zum Hotel Bad Horn – Käse- und Dessertbuffet

–

Die M.Y. Emily kann auch für private Bodensee-Cruisings und Apérofahrten gebucht werden.

⚓ Bankett-Cruising (für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe etc.)

⚓ Captain's-Dinner-Fahrten

⚓ Rouge et Noir (Abendfahrt mit Casino-besuch in Bregenz oder Lindau)

⚓ Fahrten nach Friedrichshafen mit Besuch im Zeppelinmuseum

⚓ Fahrt als Begleitschiff bei Segelregatten



«Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht»

Urs Hatt kennt wie kein anderer das Hotel Bad Horn. Er hat – zusammen mit seiner Lebenspartnerin Irma Hofstetter – seit 1976 als Gastgeber das Hotel mitgeprägt und zu dem gemacht, was es heute ist: ein unverwechselbares 4-Sterne-Nautik-Hotel.

Urs Hatt, worin lag vor 34 Jahren der Reiz, das Hotel Bad Horn als Gastgeber zu übernehmen?

Als Emil Frey 1974 das Hotel erwarb, war das Bad Horn dem Konkurs nahe und dementsprechend heruntergewirtschaftet. Das war für mich der Reiz. Ich kannte das Hotel bereits aus meiner Kindheit und Jugend. Als Hobby-Segler war es immer meine Idee, daraus – prädestiniert durch seine Lage direkt am See – ein Hotel zu machen, das das Thema Nautik spürbar macht. Und Emil Frey bot mir die Gelegenheit, mich hier zu verwirklichen und meine Story einzubringen.

«Als Hobby-Segler war es immer meine Idee, aus dem Bad Horn ein Hotel zu machen, das das Thema Nautik spürbar macht»

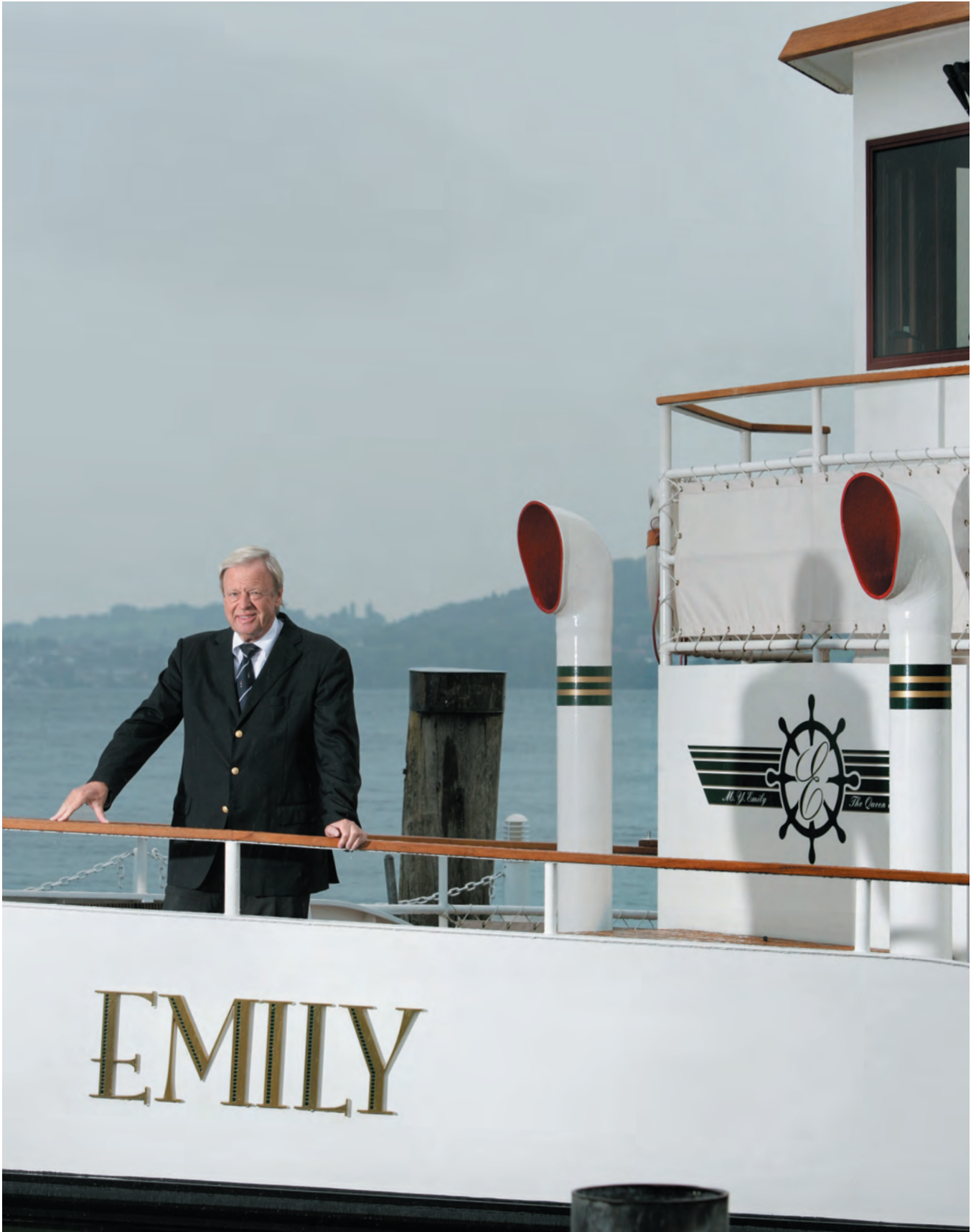
Welches waren die Meilensteine in den 34 Jahren?

Das war 1978 der erste Umbau und die Umgestaltung Richtung Nautik-Hotel mit der neuen Farbgebung, damals in Orange- und Gelbtönen. Ein weiteres Highlight war die Eröffnung der legendären Disco Bounty. Wir waren damals in der Region die Ersten, die den Mut hatten, nicht ein Dancing, sondern eine Disco zu eröffnen. Die vielen Besucher zeigten schnell, dass der Entscheid richtig war.

Die Krönung war dann im Jahr 2000 die Schiffstaupe von M.Y. Emily – meinem „Kind“. Voraus ging eine lange Geschichte: Ich träumte bereits in den 80er Jahren von einem eigenen Hotelschiff, wälzte Projekt um Projekt, bis ich dann in Seattle genau das Schiff sah, das mir vorschwebte. Es begann der Nachbau, der Hafen musste ausgebaut, verschiedene Konzessionen eingeholt werden, bis dann im Jahr 2000 der grosse Moment da war und Emily im hoteleigenen Hafen anlegen konnte.

... und nun als Vervollkommnung des Begriffs Nautik-Hotel die Wellness- und Spa-Anlage?

Genau. Der Wellness- und Spa-Bereich ist wohl die grösste und eine der wichtigsten Investitionen in der Geschichte des Hotels Bad Horn. Die Planung begann bereits vor zwölf Jahren, damals sollte das Projekt noch auf dem eigenen Areal anstelle des jetzigen Ostflügels entstehen. Uns wurde aber schnell bewusst, dass wir damit nicht so umfangreich planen





PIR *lamona*

PERSONALIZED INDIVIDUAL REALIZATION

Eidgenössisches diplomiertes Fachgeschäft
für Damen- & Herren-Masskonfektion in St. Gallen

Fest- und Hochzeitsmode
Business, Eventi und speziell für Handicaps
Rollstuhlgängig

Davidstrasse 45 · CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 244 82 16 · Fax +41 (0)71 244 82 17
www.pir-lamona.ch



Hemden/Blusen
ab CHF 249.–
Anzüge/Kostüme
ab CHF 899.–

Leader lesen LEADER®

LEADER. Das Ostschweizer Unternehmernmagazin. www.leaderonline.ch



Wussten Sie schon, dass es nun auch eine Ostschweizer Ausgabe des Standardwerks «Who's who» gibt? Und zwar die Liste unserer Abonnenten. Die führenden Persönlichkeiten unserer Region finden Sie hier – im Magazin oder unter der Leserschaft. Denn wir setzen auf Qualität statt Quantität, auf Klasse statt Masse. – Elitär, finden Sie? Da haben Sie völlig Recht.

www.leaderonline.ch

Bis Peter Monteverdi eine exklusive Schweizer Automobilmarke gründen konnte, wollte er nicht ruhen. Und ebensowenig seine Partner. (Binningen 1970)



Bis *Sie* Ihre Vision verwirklicht haben.

Bis Sie sich voll und ganz verstanden fühlen.

Bis Sie die Gewissheit haben, engagiert und nachhaltig beraten zu werden.

Bis Sie unsere Qualität und unsere Leistung überzeugen.

Bis Sie das gute Gefühl haben, bei der richtigen Bank zu sein.

Bis wir die UBS sind, die sich mehr denn je für Sie engagiert, dürfen Sie sich auf eines verlassen:

Wir werden nicht ruhen



ubs.com/wirwerdennichtruhen



konnten, wie wir wollten. So sahen wir uns in der Nachbarschaft nach einem Grundstück um, das wir kaufen und integrieren konnten. Aus anfänglich einem Grundstück wurden während der Planungsphase zwei mit einer Gesamtfläche von 1600 m².

Sie haben sich 2008 aus der operativen Leitung des Hotels zurückgezogen und das Wellness-Projekt begleitet. Wie fühlt man sich jetzt nach der Eröffnung?

Mein zweites und letztes „Kind“ – die „Smaragdgrüne Wasserwelt“ – wurde geboren. Ich bin stolz darauf. Es ist etwas Wunderbares entstanden – auch mit vielen Highlights und Premieren in der Ostschweiz.

Welches sind diese Premieren?

Das sind zum einen die Bullaugen im Saunabereich, die unterhalb der Wasseroberfläche den Blick direkt ins Wasser freigeben, also direkt in die smaragdgrüne Fischwelt des Bodensees. Das ist am Bodensee einzigartig.

Eine andere Novität in der Ostschweiz ist unser Floating. Hier wird das Tote Meer simuliert. Der Raum wird verdunkelt und dadurch entsteht das Gefühl zu schweben. Es soll ein Gefühl des totalen Relaxens, Abschaltens und Davonschwebens sein.

Sie sagen Ihr letztes Kind? Werden Sie sich nach Abschluss des Wellness-Projektes ganz aus dem Geschehen im Bad Horn zurückziehen? Werden wir Sie ab diesem Herbst nur noch als Gast hier sehen? Oder wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?

Ich nehme Abschied mit dem viel zitierten „weinenden und lachenden Auge“. Meine Lebenspartnerin und ich haben in den letzten 36 Jahren unser Hobby zum Beruf gemacht. Jetzt werden wir uns vermehrt wieder dem widmen, was vorher vielleicht auch etwas zu kurz kam: dem Segeln, und vielleicht entdecken wir auch noch ganz neue Hobbys. Sicherlich werden wir den Kontakt mit den Gästen vermissen und nach ihnen auch Heimweh haben.



Urs Hatt und Irma Hofstetter



Foto: Achim Wendt

Suchen Sie noch eine passende Räumlichkeit für Ihren Kunden- oder Mitarbeiterevent, Weihnachtsanlass oder Ihre private Feier? Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt (SBS) bietet Lokaltäten für 20 bis 700 Personen, sei es auf einer Charterfahrt im privaten Rahmen oder auf einer öffentlichen Sonderfahrt, wo die SBS Ihnen nach Möglichkeit gerne einen separaten Raum reserviert.

firmenanlass oder Privatfeier – ein Event auf einem Schiff ist etwas ganz Besonderes. Sieben Personenschiffe und zwei Fähren bieten Platz für Gruppen von 20 bis 700 Personen. Bestimmt werden kann nicht nur das Schiff, sondern auch die Dauer und das Ziel der Fahrt. Zahlreiche wunderschöne Ausflugsziele rund um den Bodensee oder faszinierende Rundfahrten stehen zur Wahl. Auf dem See verwöhnt die Schiffsgastronomie kulinarisch.

Die SBS organisiert ihren Kunden auch ein komplettes Rahmenprogramm – ob Krimi, Salsa, mexikanisch, italienisch oder urchig – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Alle Themen der öffentlichen Sonderfahrten können problemlos auch als Charterfahrt im privaten Rahmen umgesetzt werden.

Die öffentlichen Fahrten ergänzen das ganze Jahr hindurch die regulären Kursangebote. Ob Spannung auf dem Krimischiff, Barca Italiana, Fajita-, Wild- oder Fondueschiff. Für jeden Geschmack und Anlass gibt es die passende Sonderfahrt. Auf diesen Fahrten sind Gruppenreservierungen bis 100 Personen möglich, je nach Verfügbarkeit.

Machen Sie Eindruck und lassen Sie sich beeindrucken... mehr See – mehr Event – auf dem Meer der Schweiz!

Gutschein



- ☐ **10% Rabatt** auf die Fahr- und Essenskosten (exkl. Getränke und Dessert) auf allen öffentlichen Sonderfahrten bei einer Gruppenbuchung ab 40 Personen
- oder –
- ☐ **10% Rabatt** auf die Fahrkosten bei einer Charterbuchung

Profitieren Sie von diesem Rabatt und fordern Sie eine unverbindliche Offerte an! Bitte beziehen Sie sich auf dieses Sonderheft.



SBS Schifffahrt AG
Schifffahrt Romanshorn
Friedrichshafnerstrasse 55a
8590 Romanshorn
Telefon +41 71 466 78 88
info@sbsag.ch

Schifffahrt Rorschach
Kornhaus
9401 Rorschach
Telefon +41 58 229 93 50
info@schiff-rorschach.sg.ch

www.bodenseeschiffe.ch



Freier Blick in die Welt der Fische

Auf 1500 m² ist im Hotel Bad Horn die „Smaragdgrüne Wasserwelt“ entstanden. Ein Wellness- und Spa-Vergnügen, das nicht nur zum Entspannen einlädt, sondern das auch einige architektonische Highlights und Überraschungen bereit hält.

Bereits 1999 war die Idee für einen Wellness- und Spa-Bereich geboren. Schnell war klar, ins bestehende Hotel lässt sich das neue Konzept aus Platzgründen nicht integrieren. Verschiedene Anbauvarianten wurden geprüft. Die Option, anliegende Grundstücke mit älteren Bauten zu erwerben, brachte dann die gewünschte Landreserve. Die Planungsphase zog sich hin bis 2008. Am 10. November 2008 konnte dann der lang ersehnte Spatenstich erfolgen.

Dorfbild erhalten

Die architektonischen Ansprüche an den Anbau waren klar; Horn forderte, dass sich der Neubau ins Dorfbild einfügen müsse. Ist das Hotel Bad Horn doch das eigentliche Eingangstor ins Dorf von Osten her. Zudem sollten die alten Gebäude, die abgebrochen wurden, wieder als Einzelbauten zu erkennen sein.

Entstanden ist ein Neubau, der sich direkt an das bestehende Hotel angliedert, der dessen Stil eines Wasserschlosses aufnimmt, ihm sogar noch einen zweiten Turm gibt. Der Neubau bleibt aber trotzdem als eigenständiger Anbau erkennbar.

In der Fassadengestaltung wird auf klassische Architekturelemente zurückgegriffen. Die Fassade ist teilweise mit Sandstein belegt.

Den See ins Haus geholt

Die Wellnessanlage mit den verschiedenen Erlebniszonen befindet sich im Untergeschoss. Im Erdgeschoss ist das neue Schwimmbad mit Aussicht auf den Bodensee entstanden. Der Wasserspiegel des Bodensees liegt auf Poolniveau, sodass für den Schwimmer der Eindruck entsteht, in den See hinausschwimmen zu können. Das Schwimmbad hat zudem über die Liegewiese direkten Seeanstoss. Dies birgt die Möglichkeit für einen Sprung in den Bodensee oder das Sonnenbad am Seeufer.

Ein anderes Highlight – und einzigartig rund um den Bodensee – sind zwei Saunen mit Bullaugen wie in einem Schiff. Die Saunen sind unterhalb des Seespiegels. Das gibt einen Blick frei direkt in die Welt der Fische. Da schwimmt ein kleiner Schwarm junger Felchen vorbei, von rechts verirrt sich eine Seeforelle vor das Bullauge, am Horizont nähert sich ein Dampfer ... Ein faszinierender, unvergleichlicher Ausblick.



Erlebniswelten schaffen

Mit dem Anbau der neuen Wellness- und Spa-Anlage hat das Hotel Bad Horn von aussen ein neues Gesicht bekommen. Thomas Mauchle von der Thomas Mauchle Architekt GmbH hat eine Symbiose von Einheit und Eigenständigkeit geschaffen.

Thomas Mauchle, welche Architektursprache spricht die neue Wellness- und Spa-Anlage?

Die Architektur unterscheidet sich innen und aussen ganz wesentlich. Aussen präsentiert sich der Neubau sehr klassisch mit Villencharakter, innen hingegen sehr modern. Zwei Welten sollen hier ganz bewusst aufeinander treffen.

Die Wellness- und Spa-Anlage trägt den Namen „Smaragdgrüne Wasserwelt“. Wie lässt sich der Name ableiten?

Smaragdgrün ist die Farbe des Bodensees. Diesen haben wir durch das Farbkonzept ins Innere des Gebäudes geholt. Mit Bodenbelägen aus Smaragd und grünem Granit wollen wir den Bodensee imitieren.

Welches waren die grössten Herausforderungen bei der Umsetzung der Wellness- und Spa-Anlage?

Es galt, eine Verbindung von der Hotelarchitektur zur Erlebnisarchitektur einer Wellness-Oase herzustellen und dabei natürlich immer die Anforderungen und Wünsche der Bauherrschaft einzubinden.

Andererseits war die Planung technisch sehr anspruchsvoll. Der Lüftung und Heizung wurde grosse Beachtung geschenkt, ebenso aber auch der Baukonstruktion des Untergeschosses. Das Grundwasser musste hier berücksichtigt werden.

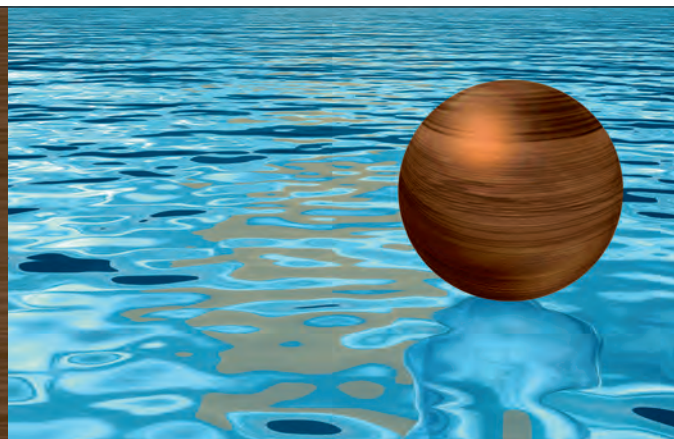
Gibt es ein Rezept für eine erfolgreiche Wellness-Architektur?

Das ist zeitgebunden. Die Trends im Wellnessbereich ändern sich sehr schnell. Früher stand eine Badewanne in einer Nische – und ein besonderes Wohlfühlbad wurde angeboten. Das genügte, um sich Wellness nennen zu dürfen. Heute geht der Trend dahin, neue Welten zu schaffen und in der Wellness-Anlage in eine andere Welt eintauchen zu können. Die Erlebnis-Wellness hat die reine Behandlungs-Wellness abgelöst.

Wichtig ist, dass das Architekturkonzept flexibel ist und auf zukünftige Wellness- und Spa-Trends reagieren kann.



Wenn
Sie sich wohlfühlen,
widerspiegelt sich
unsere Philosophie.



ARPAGAU Innenausbau und Möbeldesign AG, 6280 Hochdorf
Telefon: 041 914 20 80, g.arpagaus@arpagaus.ch, www.arpagaus.ch

ARPAGAU
INNENAUSBAU UND MÖBELDESIGN



Der kompetente Wäscheanbieter

Gastronomie, Hotellerie
Spital- und Pflegebereich
Gewerbe, Industrie

Postfach • 8596 Münsterlingen • Ton 071 686 20 08 • Fax 071 686 29 82 • wb@stgag.ch

geschmackvolles fleisch
von thurgauer weiden

jacqueline & klemenz somm 8280 kreuzlingen
langhaldenstrasse 45 tel. 071 688 63 93 www.schrofen.ch

öffnungszeiten:

mo – di 9.00 – 12.00 uhr
mi – do – fr 9.00 – 12.00 uhr / 13.30 – 18.30 uhr
sa 9.00 – 14.00 uhr

schrofen
hofladen





Was zeichnet diese Erlebniswelt in der Smaragdgrünen Wasserwelt aus?

Das ist der Bezug zum Ort, also zum Bodensee. Der Übergang Wasser und Innenraum ist fließend. Zum Teil wird das mit dem direkten Blick auf oder in den See – via Bullauge – erreicht. Angedacht sind bereits auch weitere Aktivitäten mit Bezug zum See wie etwa Rudern oder Kajakfahren. Als Seminarhotel ist das Bad Horn für Gruppen-Events dieser Art geradezu prädestiniert.

Ein Rückblick auf die Bauphase. Worin bestand für Sie die grosse Faszination?

Es war für einmal eine ganz andere Bauaufgabe. Anstelle einer Einheit von Aussenhülle und Innenleben wie im täglichen Einfamilienhaus- oder Dienstleistungsbau sollte hier genau das Gegenteil verwirklicht werden. Eine klassische Aussenwelt musste zu einer modernen Innenwelt finden, die Hotelarchitektur aussen zur Ferienstimmung im Innern.

«Der Trend geht heute zur Erlebnis-Wellness. Sie hat die reine Behandlungs-Wellness abgelöst.»

Entspannung pur







Einmal entspannen, relaxen, sich verwöhnen lassen. Auf den 1500m² der neu eröffneten Wellness- und Spa-Anlage des Hotel Bad Horn wird der Alltag vor der Tür gelassen. Die „Smaragdgrüne Wasserwelt“ ist eine Welt für sich, wo Alltag und Stress keinen Platz haben.

On 360 Tagen im Jahr bietet die Smaragdgrüne Wasserwelt alles, was unter dem Begriff Entspannung und Gesundheit zusammengefasst werden kann. Hinter der Spa-Reception öffnet sich das vielfältige Wellness- und Spa-Angebot: Saunen, Dampfbad, Salztherme, Erlebnisduschen, Fussbäder oder Fitness und Massage.

Badestrand und Freiluft-Whirlpool

Im Sommer ist die erste Station sicherlich der See. Zur Abkühlung mit einem Sprung ins erfrischende Nass und danach sonnen am hoteleigenen Badestrand oder auf der Freiluftterrasse. Wer es gemütlicher haben und trotzdem den Blick über die Wellen des Bodensees schweifen lassen will, setzt sich in den 35 bis 40 Grad warmen Whirlpool im Freien. Die wohltuenden Massagedüsen sorgen dafür, dass nicht nur der Geist auftankt, sondern dass sich auch der Körper entspannen kann.

Innenpool mit Ruhezone

Auf das Schwimmen muss auch in den kälteren Jahreszeiten nicht verzichtet werden. Das Schwimmbad mit einer Gegenstromanlage und vitalisierenden Massagedüsen hat zu jeder Jahreszeit angenehme 29 Grad. Für das ganz besondere Ambiente sorgen im



Innern das heimelige Cheminée und die Sicht nach draussen. Das Schwimmbad scheint sich direkt in den See zu erstrecken. Die Wasseroberfläche scheint ein Crawl-Schlag entfernt zu sein.

Zur Entspannung laden danach die gemütlichen Liegen rund um den Pool oder die Liegen im Ruheraum der Saunalandschaft. Die vollkommene Entspannung wird hier durch gedämpftes Kerzenlicht noch unterstützt.

Zeit fürs Saunieren

Dieselbe Entspannung findet man auch im vielfältigen Angebot der Saunalandschaft und im separaten Damen-Spa. Das Ambiente versetzt den Gast in eine andere Welt, auf eine Kreuzfahrt. Dunkles Holz, Messingbeschläge und Bullaugen, die den Blick über den Bodensee oder direkt in die Welt der Fische schweifen lassen. Das Thema Nautik zieht sich durch die gesamte Wellness- und Spa-Welt.

Der ganz besondere Stolz der Smaragdgrünen Wasserwelt sind die Himalaya-Salztherme und das in der Region einzigartige Floating. Das Floating vermittelt den Zustand der Schwerelosigkeit. Die hohe Konzentration des Salzes im Wasser führt zu so viel Auftrieb, dass der Körper frei auf dem Wasser schwebt. Floating hat physiologische und mentale gesundheitsunterstützende Eigenschaften. So bewirken der Zustand der Schwerelosigkeit, die Ausschaltung aller Sinnesreize durch Stille, Dunkelheit und die Sole eine Entlastung von Muskulatur, Wirbelsäule und Gelenken verbunden mit Stressreduzierung, Steigerung der Kreativität und Konzentrationsfähigkeit sowie Linderung von Hautproblemen. Zusätzlich werden Heilungsprozesse unterstützt.

Ein Schützengarten ist überall.

Wenn das St. Galler Klosterbräu und der Weisse Engel auf dem Tisch stehen, dürfen Sie mit Überraschungsgästen rechnen. Denn die frischen Spezialitätenbiere von Schützengarten sind für alle Besucher ein herrlicher Genuss. Prost.

Schützengarten
Das vortreffliche  Bier.



Darauf bin ich stolz

Mehr Kreativität für Ihr Vermögen.

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Die erfahrenen Fachleute in unserem Investment Center und in Ihrer Nähe engagieren sich mit Aufmerksamkeit und Know-how für den Erfolg Ihrer Geldanlagen. www.sgkb.ch

Gemeinsam wachsen.



**St. Galler
Kantonalbank**



Spa im romantisch-privaten Rahmen

In den zwei Private-Spa-Suiten kann Wellness ganz individuell erlebt werden. In romantischer Zweisamkeit. Gewählt werden kann zwischen einer Reise nach Asien oder einem Aufenthalt in der Nautik-Welt. Auf 48 m² finden sich Sauna, Dampfbad, Whirlwanne oder Relaxwanne, Erlebnisduche. Im Loungebereich knistert ein Feuer im Cheminée.

Die Smaragdgrüne Wasserwelt – für jedes Bedürfnis das Richtige.

- ⚓ Gemischte Spa-Anlage mit Saunen, Dampfbad, Hamam, Floating, Salztherme, Erlebnisduchen, Fußbädern
- ⚓ Separate Damen-Spa-Anlage
- ⚓ Verschiedene Ruhebereiche mit Cheminée und Spa-Lounge
- ⚓ Indoor-Pool mit Gegenstromschwimmanlage, Whirlbereich, Cheminée und Liegen mit Seesicht
- ⚓ Aussenbereich mit Whirlpool, Zugang zum See und privatem Liegebereich
- ⚓ Fitnesscenter mit diversen Ausdauer- und Kraftgeräten
- ⚓ Kosmetik nach Thalgo mit Manicure, Pedicure, Haarentfernung, Peelings, Packungen, Make-up
- ⚓ Massagen wie Klassische Massage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage, Aromamassage/Aromaceane, Hot Stone, Sportmassage
- ⚓ Solarium
- ⚓ Bäder in exklusiven Hydrowannen mit Unterwassermassage und Lichteffekten. Aromaceane-Thalgo, Algenbad, Cleopatra-Bad, Mandel-Öl-Bad
- ⚓ Private Spa-Suiten

Arbeitsplatz mit Seesicht

Den Blick auf den See. Die einen träumen davon in den Ferien, Kathrin Kleinschmidt, Leiterin der Wellness- und Spa-Anlage im Hotel Bad Horn, genießt diesen Blick jeden Tag vom Arbeitsplatz aus.

Kathrin Kleinschmidt, kommt man bei diesem einmaligen Ausblick auf den See überhaupt noch zum Arbeiten?

Umso mehr. Dieser Blick gibt richtiggehend Energie. Zudem wird uns damit tagtäglich die Philosophie unserer Wellness- und Spa-Anlage vor Augen geführt, und wir leben sie.

Was ist Inhalt dieser Philosophie?

Das Wasserthema wird bei uns aufgenommen, und es zieht sich durch den gesamten Wellnessbereich. Der Grossteil unsere Behandlungen, Massagen und Bäder hat einen direkten Bezug zu Wasser.

Wie kann ich mir das konkret vorstellen?

Wir verwenden Produkte, die einen Bezug zu Wasser haben. Ob dies nun Salz ist wie im Floating und in der Salztherme oder Meerschlammschlamm und Algen. Algen sind das grosse Thema, denn auch sie haben den direkten Bezug zum Wasser. Sie wachsen im Wasser.

Wie werden die Algen eingesetzt?

Sehr vielfältig. Zum einen bei Massagen und Bädern, aber zum anderen auch bei der Gesichtspflege und Körperpflege. Algen wirken je nach Einsatz entschlackend oder pflegend. Bei all unseren Anwendungen arbeiten wir mit der Produktlinie Thalga, die auf verschiedenen Algenarten aufbaut.

Sie sprechen von „wir“. Wie setzt sich Ihr Wellness-Team zusammen?

Im Moment besteht unser Team aus neun Mitarbeitern, zusammengesetzt aus Masseuren und Kosmetikerinnen. Das ist unser Start-Team. Dies wird aber sicherlich ausgebaut, sobald die Wellness- und Spa-Anlage richtig angelaufen ist.

Wie sieht Ihre Funktion im Team aus?

Als gelernte Sport-Therapeutin und angehende Spa-Managerin ist mein Arbeitsgebiet sehr breit, was auch die Faszination am Beruf hier in der Wellness- und Spa-Anlage des Hotels Bad Horn ausmacht. Zu meinen Aufgaben zählen das Team-Building und die Mitarbeiterschulung. Weiter betreue ich die Reception und arbeite nach Bedarf auch in der Massage oder betreue und instruiere die Gäste im Fitnessraum.



Die Wellness- und Spa-Anlage im Hotel Bad Horn wurde erst kürzlich eröffnet. Wie ist die Akzeptanz bei den Gästen?

Sehr gut. Die Gäste kommen herein und finden es einfach nur toll – die Aussicht, die Innenarchitektur, alles. Bereits während der Bauphase haben immer wieder viele Hotelgäste, aber auch hier Ansässige hereingeschaut und waren von der Umsetzung der Nautik-Idee mit den vielen kleinen Details begeistert. Sie konnten die Eröffnung kaum erwarten.

Wovon sind Sie persönlich besonders begeistert?

Das ist sicherlich auch der Einbezug des Sees und die hohe Qualität in der Innenausstattung. Dann aber auch von der Zusammensetzung der Gäste. Ich habe zuvor in Ferienhotels gearbeitet mit wöchentlich wechselnden Gästen. Hier schätze ich den Mix von Hotelgästen und immer wiederkehrenden Mitgliedern des Smaragd-Member-Clubs aus der näheren Umgebung, mit denen man auch einen persönlichen Kontakt aufbauen kann.

«Alle unsere Behandlungen, Massagen und Bäder haben einen direkten Bezug zum Wasser – ob nun in Form von Bodenseewasser, Meerwasser oder Algen.»

Aus Liebe zu Keramik

KÜCHE
BAD
WOHNEN
AUSSEN

hama
keramikdesign

St.Gallerstrasse 115
9320 Arbon
T. 071 446 61 66
www.hama-ag.ch

Grosse Keramik-
ausstellung auf
500 m² in Arbon

braincom.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen viel Erfolg mit der neuen Wellnessanlage.



Strässle Installationen AG

8580 Amriswil
Alpenstrasse 3
Telefon (0041) 71 414 07 70
Telefax (0041) 71 414 07 71
E-Mail: info@straessle.com
http: www.straessle.com

Sanitär
Heizungen
Lüftungen
Bauspenglere

Wir gratulieren der Bauherrschaft zum gelungenen Neubau und danken herzlich für die Ausführung der Heizungsanlagen.

BOEHRER AG



Heizungen

Industriestrasse 21
9400 Rorschach
Tel.: 071 845 30 40
Fax: 071 845 30 41
Email: boehrer-ag@bluewin.ch

Haben Sie alle guten Chancen für Ihr Projekt Team genutzt?

Sie suchen zu einem guten Preis eine massgeschneiderte Lösung?

Wir vernetzen Ihre Haustechnik-Anlagen nach neusten Standards!

Haben Sie wirklich alle Chancen offerieren lassen?

Bauen Sie ein USP, wir haben die Lösungen!



Wellness und Bädertechnik.
Im Megatrend die richtige Auswahl. - Wir helfen ihnen!



Wir sind Ihr Partner!

Ingenieurbüro für Haus-, Wellness- und Bädertechnik
Daniel Häfele, Burgau 1605, CH-9230 Flawil info@aquatransform.ch
Telefon 0041 71 385 80 90, Fax 0041 71 393 80 91 www.aquatransform.ch

**Am liebsten planen wir...
...erfolgreiche Anlagen unserer Kunden.**

Handel und Verlegen von keramischen Plättli

RINOX AG

Alpenstrasse 32 8580 Amriswil
Internet: www.rinox.ch E-mail: info@rinox.ch
Tel. 071 410 06 46 Fax 071 410 06 45

M. Berliat
eidg. dipl.
Sanitär- + Spenglermeister
Bahnhofstrasse 77
9315 Neukirch-Egnach

Berliat AG

Telefon 071 477 13 07

Fax 071 477 20 47

Spenglerei
Heizungen
Sanitär

Sarnafil-Bedachungen Blitzschutz Eigenes technisches Büro für Planungen von Sanitär-Installationen + Heizungsanlagen

E. BOHNENBLUST AG

Gipsergeschäft 9400 Rorschach

SÄMTLICHE GIPSERARBEITEN, ALLE VERPUTZARTEN, STUKKATUREN, ISOLATIONEN

Postfach, 9401 Rorschach, Telefon 071 841 31 37, Telefax 071 841 31 70, e.bohnenblust@bluewin.ch

Eingänge und Türen von Rino Weder:

Danke für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

- Fensterbau
- Eingänge und Türen
- Fassaden
- Wintergärten
- Pulverbeschichtung
- Blechbearbeitung



RINO WEDER

Mehr Kompetenz. Mehr Möglichkeiten.

Rino Weder AG, Roggenweg 1, CH-9463 Oberriet, Telefon 071 76 36 050, info@rinoweder.ch, www.rinoweder.ch



HÄFELE

HÄFELE
FINDING BETTER WAYS

Mehr Komfort für Gäste, Personal und Management:
Mit dem elektronischen Schliesssystem Dialock



Sicherheit

Komfort

Design

Häfele Schweiz AG

8280 Kreuzlingen | Tel. 071 686 82 00 | www.haefele.com

HÄFELE

Akzente in Licht und Kommunikation!

ETU Elektro Kuster GmbH
www.elektro-kuster.ch

9403 Goldach
Tel. 071 844 80 20
Fax 071 844 80 29
info@elektro-kuster.ch

9326 Horn
Tel. 071 844 80 24
Fax 071 844 80 29
horn@elektro-kuster.ch

9244 Niederuzwil
Tel. 071 950 04 30
Fax 071 950 04 31
uzwil@elektro-kuster.ch

9102 Herisau
Tel. 071 352 45 10
Fax 071 352 45 11
herisau@elektro-kuster.ch

elektro kuster

EGGMANN

Bauführungen AG

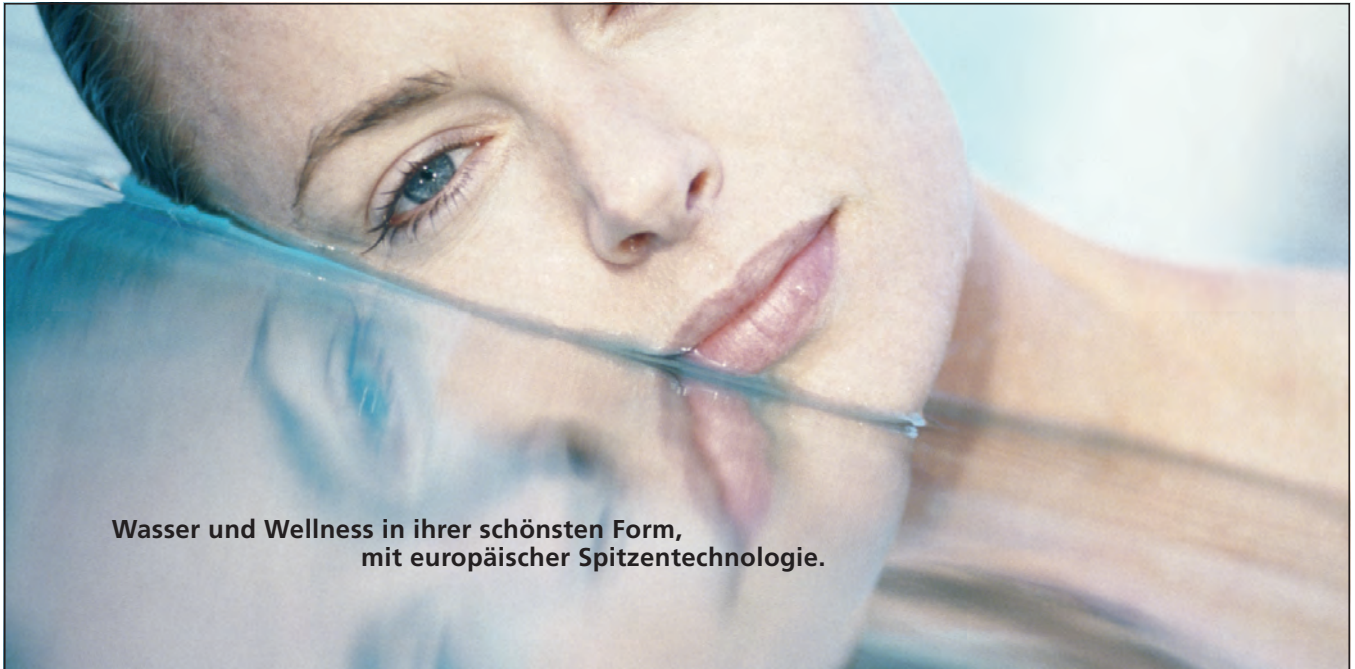
Seestrasse 14 . 8592 Uttwil
T 071 460 00 01 . F 071 460 00 02
eggmann-baufuehrungen@bluewin.ch

 **Implenia®** Die Strassenbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia-bau.com



Wasser und Wellness in ihrer schönsten Form,
mit europäischer Spitzentechnologie.

Anlagentechnik von A-Z:
Umwelt, Energie, Wasser, Haus.

Atzwanger (Suisse) AG
Tel. +41 41 768 03 96
Fax +41 41 768 03 46
www.atzwanger.net
box@atzwanger.net

Baar Bozen München Salzburg

 **ATZWANGER**

Die Badewasseraufbereitungsanlage
für das Hotel Bad Horn wurde
von unserem Unternehmen erstellt.



building.services.group

Eine gute Zusammenarbeit,
ein optimales Resultat.
Herzlichen Dank.
Ihr Partner für erneuerbare
Energien.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Lukasstrasse 30, 9009 St. Gallen, Tel. 071 243 38 38, Fax 071 243 38 40
engineering.installation.facilitymanagement.contracting



**Erneuerbare
Energien**

www.haelg.ch

DER NEUE LEXUS RX 450h VOLLHYBRID. VOR IHNEN STEHT DIE ZUKUNFT. JETZT PROBE FAHREN!

VOLLGARANTIE UND
GRATISSERVICE WÄHREND
100 000 KM
INNERHALB VON 3 JAHREN.

2,0 % PREMIUM-JUBILÄUMS-
LEASING*



10-110-SG

Die revolutionäre Lexus Hybrid-Drive-Technologie:

- Lexus Hybrid Drive der 2. Generation
- Original, ausgereift und erprobt
- Kombination von einem Benzinaggregat und Elektromotoren
- Technologie für mehr Leistung und weniger Verbrauch
- Komplett emissionsfreies Fahren möglich
- Schon über 3000 Lexus Hybrid-Drive-Fahrer in der Schweiz

Und noch vieles mehr spricht für den neuen RX 450h:

- 3,5-l-V6-Benzinaggregat kombiniert mit 2 Elektromotoren
- 299 PS (220 kW)
- 6,3 l/100 km
- CO₂ 148 g/km
- Energieeffizienz-Kategorie A
- Komplette Serienausstattung schon in der Basisversion
- Ab Fr. 85'600.-*



Emil Frey AG
Autopark Ruga St. Gallen
Molkenstrasse 3-7, 9006 St. Gallen
071 228 64 64, www.emil-frey.ch/autopark



*Premium-Jubiläums-Leasing-Konditionen: gültig für Vertragsabschlüsse vom 01.02.2010 bis 30.09.2010. Unverbindlicher Nettopreis RX450h Fr. 85'600.-. Leasingrate monatlich Fr. 969.35 inkl. MwSt. Sonderzahlung 20% vom Nettopreis. 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Eff. Jahreszins: 2,02 %. Kautions 5% des Finanzierungsbetrags. Restwert gemäss Richtlinien der Multilease AG. Vollkasko obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führt.